

**Maximilian Baehring**

**Hoelderlinstrasse 4**

**D-60316 Frankfurt am Main**

**Fon: +49 / (0)69 / 17320776**

**Fax: +49 / (0)69 / 67831634**

**E-Mail: maximilian@baehring.at**

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2100

5. Polizeirevier (Ostend) mittels  
Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König  
via GERALSTATAANLTSCHAFT  
Zeil 42

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt/M., 09. August 2015

**Wurde von Freundin des Ostend-Würgers angegriffen** (sechs Seiten)

Sehr geehrter Herr Dr. König!

sie erinnern sich sicher noch and den Fall von Putativnotwehr vom 23. Mai 2013, exzessive Polizeigewalt und Einschüchterung von Anzeigerstattern/Zeugen seitens Beamten des 5. Reviers.

Meine Geduld hat sich ausgezahlt. Gestern traf ich im Hauseingang auf den Mann der mich fast umgebracht hat, den Würger. Ich habe dann sofort die Polizei benachrichtigt, per Fax und per Email und Onlinenanzeige 1439056468941 so wie man mir das geraten hatte. Ich bin dann nachdem ich das Fax abgestzt hatte zurück nach unten um zu sehen ob er noch da ist und ich vielleicht ein Foto machen kann. Das gelangt mir auch er stand zusammen mit der (wiedereingezogenen) Hauptmieterin aus Appartement 20 am Kiosk Ostend. Ich machte zwei Fotos. Das hat die Frau gesehen und sie wusste ja worum es geht und ist sofort hinter mir hergerannt, hat mich in der Straßenmitte eingeholt und begann auf mich einzuprügeln währed ihr Freund, der Würger herbeieilte. Aus ihrem „Schwitzkasten“ während Sie mir auf den Kopf shclug konnte ich mich nur per Einsatz von Pfefferspray befreien. Es gibt glücklicherweise mehrere Zeugen.

Anbei nun ein erster schriftlicher Entwurf Einer Strafanzeige, online ist das bereits raus (Online Aktzenzeichen 1439058804276, Online Aktzenzeichen 1439058804276 (zur Tatzeit) und dann nochmal als ich vom Revier zurückkam Online Aktzenzeichen 1439069448209 und heute morgen Online Aktenzeichen 1439113729936 ergänzt um alle Fotos, Tatortkarte und Hinweise. Ichs sende das auch an herrn Liewig von der intenen Ermittlung in Wiesbaden weil man sich in der Vergangehiet geweigert hatte mir gegen den Gewalttäter und seien Freundin zu helfen.

Maximilian Bähring

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1439069448209

Name: Bähring

Vorname: Maximilian

Geburtsdatum: 21.07.1975

Geburtsort: Bad Homburg

Geschlecht: männlich

Straße: Hölderlinstraße

Hausnummer: 4

Postleitzahl: 60316

Wohnort: Frankfurt

Telefon privat: 06917320776

Fax: 06967831634

Mobil: 017665605075

E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort

Straße: Hölderlinstrasse

Hausnummer: 4

Ortsteil/Stadtteil: Ostend

Postleitzahl:

Ort: Frankfurt a.M.

freie Ortsbeschreibung: vor dem Kiosk Osetnde / auf der Hanauer

Tatzeit

von Datum: 08.08.2015

Uhrzeit von: 19:30

bis Datum: 08.08.2015

Uhrzeit bis: 20:45

Erläuterung:

Sachverhalt

siehe auch/ersetzt

Onlineaktenzeichen 1439056468941!

Onlineaktenzeichen 1439055804276!

Tathergangsschilderung. Als ich vorhin an derr vorderen Haustür war sah ich plötzlich den 'Würger'. Ich versuchte ein Foto zu machen (nix geworden) und meldete dann der Polizei daß ich den Mann gesehen hatte per Email, Fax und Internet. Onlineaktenzeichen 1439056468941!

'08. August ca. 19:45 Uhr - Hoeldrlinstrasse 4, 60316 Frankfurt a.M.

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Der Würger, alsod er Mnn der mich fast zu Tode starnguliert/gewürgt hat stand eben in der Hauseinganstür der Hölderlinstarße 4. Er war bekleidet mit

eienm weißen T-Shirt und bleu jeans, er hatte ein Glatez rasiert.

Der scheint sogar einen Schlüssel zur Vorfdertür zu haben.

[http://41.media.tumblr.com/ada74d086a603fa6e10b607014024e5e/tumblr\\_ni2qhu0APB1sogwpyo1\\_400.jpg](http://41.media.tumblr.com/ada74d086a603fa6e10b607014024e5e/tumblr_ni2qhu0APB1sogwpyo1_400.jpg)'

Dann ging ich herunter um zu sehen ob der Mann noch da war. Ich entdeckte ihn in einer Gruppe von Männern und einer Frau (-meien Nachbarin von Appertement 20 die angeblich zwischenzeitlich gekündigt gewesen war -) Schnell nahm ich das Smartphone und versuchte ein Photo zu schießen. Als die Frau das sah ging sie auf mich los.- Ich zog mich vor ihrer Atacke flüchtend zurück auf den Mittelstriefen der Haunauer Landstraße vor dem Supermarkt wo sie mich, die mich verfolgte einholte. Sie nahm mich in eine Art Schwitzkasten und begann mit der Faust auf meien Kopf einzuschlagen. ich nestelte währenddessen in der Tasche meien Hose, suchte das Pfefferspray heraus und gab aus Hüfthöhe einen Stoß ab in Richtung der Angreiferin. Nachdem ich noch mehr Stöße abgesetzt hatte ließ sie von mir ab, aber ihr Freund, der Würger kam näher und wollte mich nun ebenfalls angreifen. In diesem Moment kamen die Zeugen vom Kiosk und trennten uns. ich brüllte „holt die Polizei“. Dann setzte ich selbst einen Notrif an die 110 ab vom Handy aus. Der Beamte meinte er könne mich schlecht verstehen. Ich schaltete Ihn auf laut und auch einige der Zuegen brüllten nochmal auf meien Bitte hin in das Gerät. Hierbei standen wir nahe dem Kiosk vor dem Cafe. Die Zeigen drängten den Würger und die Frau in das Cafe. Sie versuchten uns zu trennen.

Da immer noch keine Polizei da war rannte ich in mein nahegelegenes Wohnaus um einen Notruf per Festnetztelefon abzusetzen. Gleichzeitig machte ich per Onlienwache im Internee eine Strafnezeige gegen die Frau wegen Körperverletzung. Ich lud zudem die Fotos ins Netz hoch. So daß sie der Polizei sofort zur Verfügung standen.

Der Vorgang trägt das Onlinekatenzeichen 1439055804276. ich versandte das auch per Email:

'<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126190296103/>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126189252763/>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126188158008/>

Ich wurde eben von der Frau in dem roten Shirt anegriffen als sich versuchte ein aktuelles Fahndungsfoto vor dem Kiosk Ostend zu schießen.

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Sie verfolgte mich bis auf die Mitte der Fahrbahn der Hanauer  
LandsstraÙe und prügelte auf mich ein. Mittels Pfefferspray und  
mehrer herbeigerufener Zeugen konnte ich mich befreien.'

08. August ca. 20:30 Uhr - Hoelderlinstrasse 4, 60316 Frankfurt a.M.'

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:  
Polizeipräsidium Frankfurt Adickesallee 70 60322 Frankfurt am Main

-----  
Druckansicht

Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1439113729936

Name: Bähring  
Vorname: Maximilian  
Geburtsdatum: 21.07.1975  
Geschlecht: männlich  
Straße: Hölderlinstraße  
Hausnummer: 4  
Postleitzahl: 60316  
Wohnort: Frankfurt a.M.  
Telefon privat: 06917320776  
Telefon geschäftlich:  
Fax: 06967831634  
Mobil: 017665605075  
E-Mail-Adresse: maximilian.baehring@googlemail.com

Tatort  
Straße: Hoelderlinstrasse  
Hausnummer: 4  
Ortsteil/Stadtteil: Ostend  
Postleitzahl: 60316  
Ort: Frankfurt a.M.  
freie Ortsbeschreibung: am Kiosk Ostend

Tatzeit  
von Datum: 08.08.2015  
Uhrzeit von: 19:30  
bis Datum: 08.08.2015  
Uhrzeit bis: 19:45

Erläuterung:  
Sachverhalt Online Aktenzeichen 1439069448209

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/126242036793/hier-noch-die-karte-vom-tatort>

Hier noch die Karte vom Tatort!

**Maximilian Baehring**

**Hoelderlinstrasse 4**

**D-60316 Frankfurt am Main**

**Fon: +49 / (0)69 / 17320776**

**Fax: +49 / (0)69 / 67831634**

**E-Mail: maximilian@baehring.at**

<http://www.openstreetmap.org/#map=19/50.11305/8.69888>

~~~

Das (gelb/schwarze Turnschuche) ist der Typ der „Ostend Würger“, der Typ der mich im Suff fast umgebracht hätte. Eines nachts hat er - mal wieder rappelvoll - bei mir geklingelt (das war als noch die alte Holz-Wohnungstür drinne war) - so wie er das öfter getan hat und mich bedrängt ihm etwas zu trinken zu geben. Ich hatte dann immer Probleme den Mann aus der Wohnung zu schieben. Meist sagte ich etwas wie: Ich habe keinen alkohol, einmal habe ich ihm einen Tee gemacht.

Es gehört hier auch hin daß der Mann im Rahmen einer Geburtstagsfeier in Appartement 20 sich mit einem anderen Mann prügelte daß nachher sowohl der Aufzug als auch das Treppenhaus vor dem Aufzug im 5. Stock voll einer riesengroßen lache Blut war, Im Aufzug hefeteten damals Stücke menschlichen Fleisches an. Auch unten im Erdgeschoß wo der Angegriffene das haus verlassen hatte waren noch größeren Blutpfützen. Es kam damals zu einem Großeinsatz der Polizei an dem auch ein Rettungswagen beteiligt gewesen ist.

Eines nachts - oder eher: frühen morgens - 2010 doer 11? klingelte es also mal wieder und ich öffnete schlaftrunken die Tür wie ich damals noch so gemacht habe, immerhin hatte man mir ja noch nichts getan. Der Typ stand da und ich wollte die Tür direkt wieder schließen um ihn vom Hals zu haben.

Daraufhin nahm er beide Hände legte Sie um meinen Hals drückte mich gegen das Türblatt der sich nach innen öffnenden Tür und würgte/ strangulierte mich etwa anderthalb minutenlang am Hals. Plötzlich auch die Nachbarin aus Appartement 20 die Treppe hoch sie sagte ihm er solle von mir ablassen (ich meien etwas wie „der hat genug“ vernommen zu haben) was er auch tat. Mit letzte Kraft schloß ich von innen die Wohnungstür und sackte im flur, direkt hinter der Tür zusammen. Dort lag ich erstamls mehrers Stunden lang.

Da die Polizei ja immer meien Notrufe ignorierte (siehe AZ 3 ZS 1795/98 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.) schleppte ich mich an meinen Computer und tippte in Skype an Chris Knak (oder vincenzo Ruggiero.) ein (so genau weiß ich das nicht mehr): Nachbar hat maich fast erwürgt „Mein Hals tut immer noch weh“ (an den letzten Satz erinnere ich mich genau). Chatprotokolle bei Chsir Knak und Vincenzo Ruggiero sichern.

Auf dem unteren Foto neben ihm steht die Hauptmieterin aus Appartement 20 die laut Angabe des Hausverwalters M\*\*\* K\*\*\*\* zwischenzeitlich mal gekündigt war jetzt waber wieder da wohnt wo er on zeit zu Zeit nächtigt. Ich gehe davon aus die beiden sind liiert.

~~~

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Auch vorher, als es in der Wohnung gegenüber wo damals mehrerer Osteuropäer und einer Frau lebten zu häuslicher Gewalt kam hatte ich meinen Vermieter und Freund M\*\*\* R\*\*\*\*\* gebeten die Polizei zu alarmieren und das nicht selbst getan weil die von mir keine Anzeigen entgegennehmen. Dafür hat ein Beamter in Bad Homburg (Schmidt?) mit einer falschen Anzeige zu Mißbrauch des Notrufs? gesorgt der zu faul gewesen war den Überfall aufzuklären bei dem zwei

Balkan-Leute mir in Bad Homburg den Nokia Communicator den ich noch aus meinem Dienstverhältnis mit mir trug und auf dem die SSHKeys für das Netz (Vermögensverwaltung(en) mehrere Milliarden) des ehemaligen Kunden gespeichert waren zu entwenden. Ich habe mich damals persönlich im Innenministerium in Wiesbaden über die Bad Homburger OPoliziste beschwert und bin dann nach Frankfurt gezogen (auch weil ich damals von einer angeblich von ihrem Ehemann verprügelten Säuferin Boba V. regelrecht gestalkt wurde).

Dieser Beamte hat mir auch in Bad Homburg im Beisein des Beamten Demar DROHEND gesagt ach sie sind in den Bereich des ersten Reviers gezogen, da werden da werden wir noch Spaß miteinander haben). Als die Polizei wieder und wieder nicht kam war ich ich gegenüber den Beamten am Telefon ausfällig geworden was für eine Schweinerei es sei daß sie ihre Arbeit nicht täten, an wen ich mich denn nun wenden sollte, der Schutz der Bevölkerung gewährleisten könne/solle, etwa die Nato (hab ich auch gemacht/angerufen). Einmal habe ich Beamte auch als Arschloch beschimpft der keine Beweismittel sichern wollte als mein Telefonanschluß gehackt wurde und über 2.400 Euro Schaden entstanden fortwährend mit laufender Uhr so in etwa wie bei einem Wasserschaden wo der Schaden auch größer wird wenn niemand eingreift. nu. Ich verortete die häusliche Gewalt hier in Frankfurt dem Gehör nach als aus Appartement 19 kommend, aber die Akustik im Dachgeschoß täuscht, es kam aus der Wohnung gegenüber (Appartement 21/22). Dort gab es später einmal eine tote Frau, es gab einen Polizeieinsatz mit einem Arzt. Das wiederum war an dem Tag an dem ich bei Vera Zanner (geb. Brger) zu in M. Besuch war die mir das von ihr und ihrem Mann Michael neugebautes Haus zeigte. Abgesehen davon hatte die Polizei auch einen Überfall am Nordausgang (;o)) der

S-Bahnstation Ostendstraße, am („afghanischen“) Internetcafe nicht aufklären wollen als eine Gruppe von drei Männern mit einem südländische Teint mir meine Nacht-Einkäufe vom Dönerladen an der Zoo-Passage entrissen hatten und einen Automatenbetrug durch einen Zigarettenautomat der das eingeworfene Geld einbehielt und keine Ware ausgab.

Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:  
Polizeipräsidium Frankfurt Adickesallee 70 60322 Frankfurt am Main

**Maximilian Baehring**

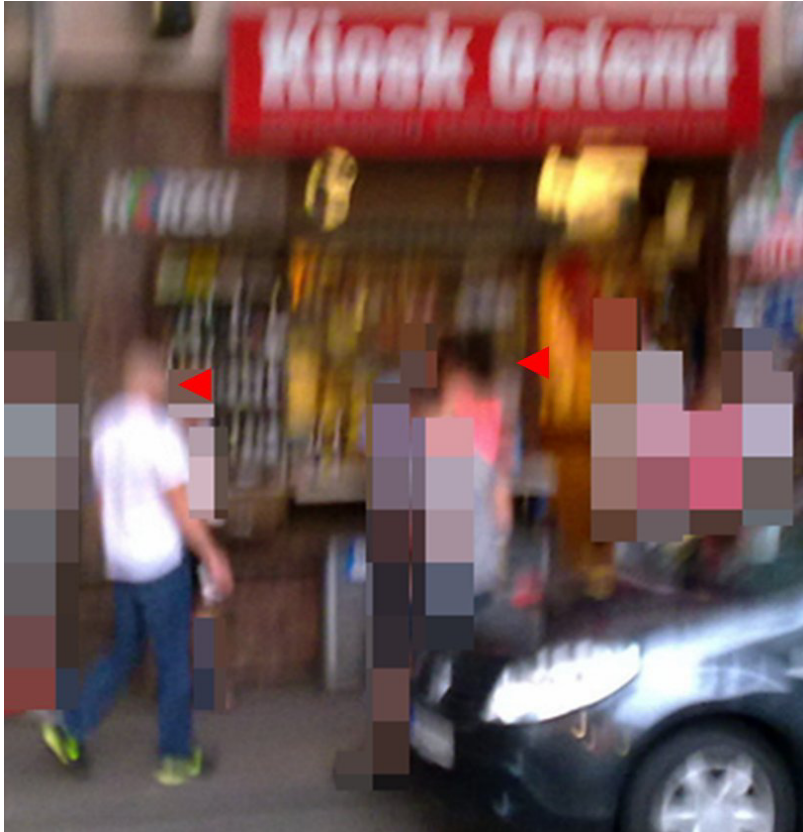
Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at



oben Würger, unten Würger mit Freundin



# Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

